



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Otto Lederer, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner CSU**

Gymnasium in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Bildung und Kultus führt baldmöglichst eine Anhörung zum Gymnasium in Bayern durch mit folgenden Zielen:

1. Prüfung der u.a. von Verbänden und Vereinigungen vorgelegten Vorschläge, Ideen und Eckpunkte zur zukünftigen Gestaltung des Gymnasiums;
2. Befragung von Bildungsexpertinnen und -experten aus Wissenschaft und Praxis sowie von Vertretern der gymnasialen Schulfamilie zu den aktuellen Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Gymnasiums.

Ziel der Anhörung ist die qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern als einer der zentralen Eckpfeiler des differenzierten bayerischen Schulsystems.

Dabei soll u.a. auf die zentralen künftigen pädagogischen Herausforderungen eingegangen werden:

- Weitere Verstärkung der individuellen Förderung einschließlich Bedeutung einer weiteren Individualisierung der Lernzeit;
- Ausweitung von Flexibilisierungsmöglichkeiten;
- Bedeutung der Ganztagsbetreuung für die Weiterentwicklung des Gymnasiums.

Begründung:

Die aktuelle, in fast allen westdeutschen Bundesländern geführte Debatte um das Gymnasium konzentriert sich derzeit im Wesentlichen leider nur auf die Frage der Dauer der gymnasialen Bildung. Demgegenüber geraten weitaus wichtigere Fragen – insbesondere solche einer qualitativ hochwertigen, pädagogisch fundierten Weiterentwicklung des Gymnasiums – zu schnell aus dem Blick.